

"3 mal 7 ist Donerstag"

Mit "3 mal 7 ist Donerstag" [sic!] liegt ein Buch für die Praxis mit Menschen mit Demenzerkrankungen vor, das mit einem bunten Angebot an Fragen, Bildern und Texten neue Zugänge ermöglicht. Auf niederschwellige Weise können Gespräche in Gang kommen und Betreute und Betreuende miteinander in wertschätzende Beziehung treten.

Wie fühlt es sich an, wenn ich an die Grenzen meines Gedächtnisses stoße?



Können Sie sich vorstellen, wie es ist, wenn Sie merken: das müsste ich wissen... aber ich weiß es nicht mehr? Für Menschen mit Demenzerkrankungen ist das leider ein Gefühl, das sie nur allzu gut kennen.

Der diplomierte Krankenpfleger und ehemalige Heimleiter **Markus Hirtler**, Kabarettfreunden **bestens als "Ermi-Oma"** bekannt, hat mit dem - seit Jahren mit an Demenz erkrankten Menschen arbeitenden - Sozialmanager **Werner Loder** eine ganz besondere Idee umgesetzt: ein Buch, das einfühlsam und assoziativ die Beziehungen zwischen Menschen mit Demenz und ihren Ansprechpersonen fördert. Unter der Leitung von **Tina Hirtler** wurde das Projekt mit viel Liebe fürs Detail Wirklichkeit.

Weg vom Kritisieren, Korrigieren und Betonieren

Mit "3 mal 7 ist Donerstag" liegt ein Buch vor, das schon im Titel "anders" ist als konventionelle Bücher. Der "Donerstag" mit einem "N" ist kein Tippfehler, nein, ganz bewusst wurde die "Kunstform" des Unvollkommenen gewählt. Handgeschriebene Kärtchen, unkorrigiert, einfach so, wie sie sind, bieten einen unbeschweren Zugang zu Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Sei es, um vielleicht unangenehme oder stagnierende Beziehungen zu entschärfen, oder angenehme Gespräche zu entwickeln - immer geht es um den Zugang zur Welt des Anderen.

Einfühlsame Beziehungsförderung

"Dieses Buch soll verständnisfördernd wirken und Lust auf ein wertschätzendes Miteinander wecken. Bilder, Texte und Anregungen von einfühlsamen Menschen machen dieses Buch zu einem sympathischen Begleiter in herausfordernden Begegnungen", so Markus Hirtler, der sich dem Thema "Miteinander der Generationen" auch in seiner kabarettistischen Tätigkeit als "Ermi-Oma" seit Jahren widmet.

"3 mal 7 ist Donerstag" ist ganz bewusst kein weiteres Fachbuch zum Thema Demenz, sondern eines für all jene, die im Kontakt mit Menschen mit Demenz sind, ob Angehörige oder Pflegepersonal. Das bunte Angebot an Fragen und Bildern bietet eine spielerischen Einstieg, Kommunikation und Empathie aufzubauen. "Vermeiden Sie ein 'Das musst du doch wissen!'. Korrigieren Sie nicht, finden Sie einen für beide Seiten vertretbaren Weg." empfiehlt Werner Loder, der auch eine ganz persönliche Beziehung zu diesem Buch hat: seine Mutter hat als Cover-Modell und Erstellerin der Fragekärtchen mitgewirkt.

Daten zum Buch

Titel: "3 mal 7 ist Donerstag"

Untertitel: Einfühlsame Beziehungsförderung

VerfasserInnen: Markus Hirtler, Werner Loder, Tina Hirtler

Erscheint im September 2015

ISBN: 978-3-902685-57-5

Seiten: 224

Ausstattung: Hardcover

Verlag: Schreibwerkstatt Markus Hirtler

Preis: 19,00 Euro

Format: 21 x 14,8 cm

Bestellt werden kann das Buch über www.hoanzl.at und in jeder Buchhandlung.

Zu den VerfasserInnen

Werner Loder: Buchidee

geboren 1957 in Gleisdorf/Stmk., verheiratet, 2 Söhne,

Schlosser, im 2. Bildungsweg Fachsozialbetreuer/AA, Sozialmanager

Seit 23 Jahren in Tageszentren mit Hochbetagten und/oder an Demenz erkrankten

Mitmenschen tätig

Hobbies: Mosaik, Lesen, Arbeiten

www.wernerloder-mosaik.at

Tina Hirtler: Fotos und Buchgestaltung

Leidenschaftliche Bildermacherin

Lebt in Graz, Mutter zweier Söhne

Absolventin der HBLA f. wirtschaftliche Berufe

Rezeptionistin, Kinderarztassistentin

Mitarbeiterin der Schreibwerkstatt von Markus Hirtler

Vereinsmitglied der "Liebhaberei"

liebhaberei.at

Markus Hirtler: Texte

Kabarettist, Autor,

Diplomierter Krankenpfleger Sozialmanager, Heimleiter

Obmann der "Liebhaberei"

3 erwachsene Kinder

ermi-oma.at